BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Waldstrategie des BMZ

Wälder im Klimawandel 26.10.2016
Simon Stumpf

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Hintergrund

- Waldschutz ist auch Klimaschutz, Artenschutz u. Existenzsicherung für Menschheit:
  - Rund 11%-12% der globalen CO2 Emissionen gehen auf Entwaldung zurück
  - Wälder beherbergen weltweit die größte Artenvielfalt
  - Die Lebensgrundlage von ca. 1,6 Mrd. Menschen hängt vom Wald ab
- Bis zu 80% der Entwaldung gehen auf die Ausweitung von Agrarflächen zurück

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

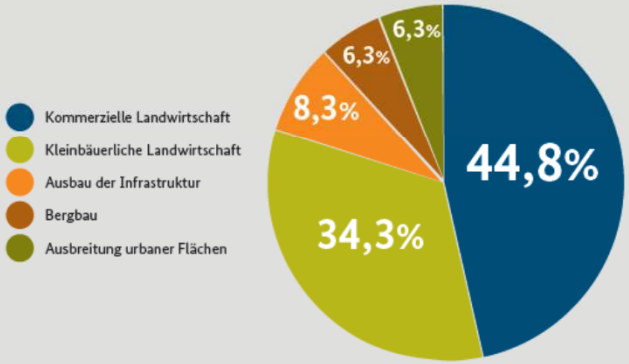
Erstellt durch: BMZ, 310, SEK, November 2015

WALD UND KLIMA 1/2

Funktionen des Waldes für das Klima

Entwaldungstreiber

Die Entwaldung wird verursacht durch:



Bedeutung der Entwaldung für das Klima

Jährlich
gehen durch Rodung **7,6 Millionen** Hektar Wald weltweit verloren.

Das entspricht der Fläche Bayerns und verursacht **12% der globalen CO_2-Emissionen.**

Das 2°C-Ziel
kann ohne Erfolge im Waldschutz nicht erreicht werden.

Knapp **80% der Entwaldung** gehen auf die **Landwirtschaft** zurück.

Erfolgsbeispiel Entwaldungsreduktion in Brasilien:

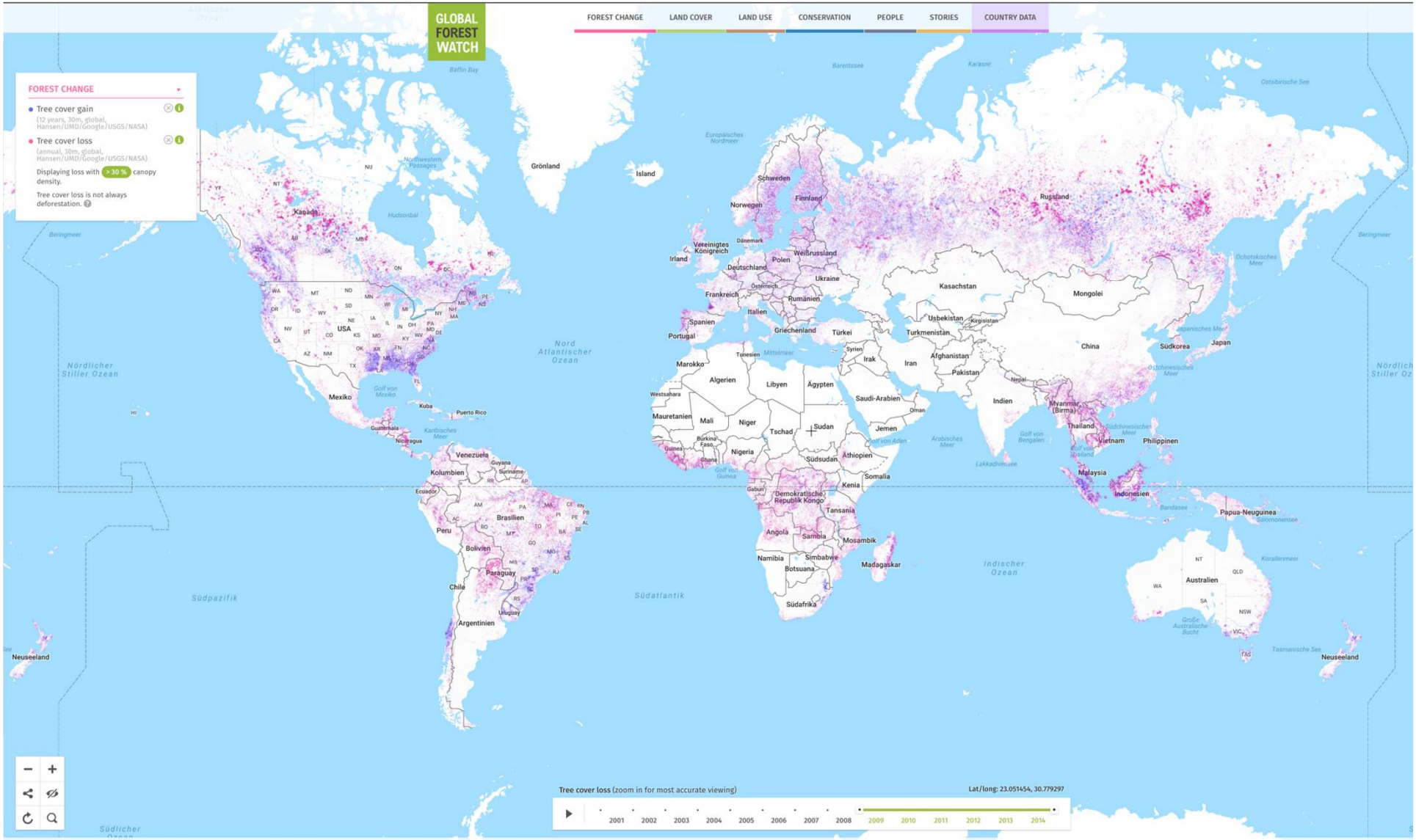
Tropenwaldschutz ist seit den 1990er Jahren **Schwerpunkt des BMZ-Engagements** in Brasilien.

Laufende Projekte und Zusagen in diesem Schwerpunkt belaufen sich aktuell auf knapp **500 Mio. EUR.**

Auch dank dieser Unterstützung konnte Brasilien seit 2005 in Amazonien **die Entwaldungsrate um 76% reduzieren**: von über 1,8 Mio. Hektar/Jahr auf unter 500.000 Hektar/Jahr.

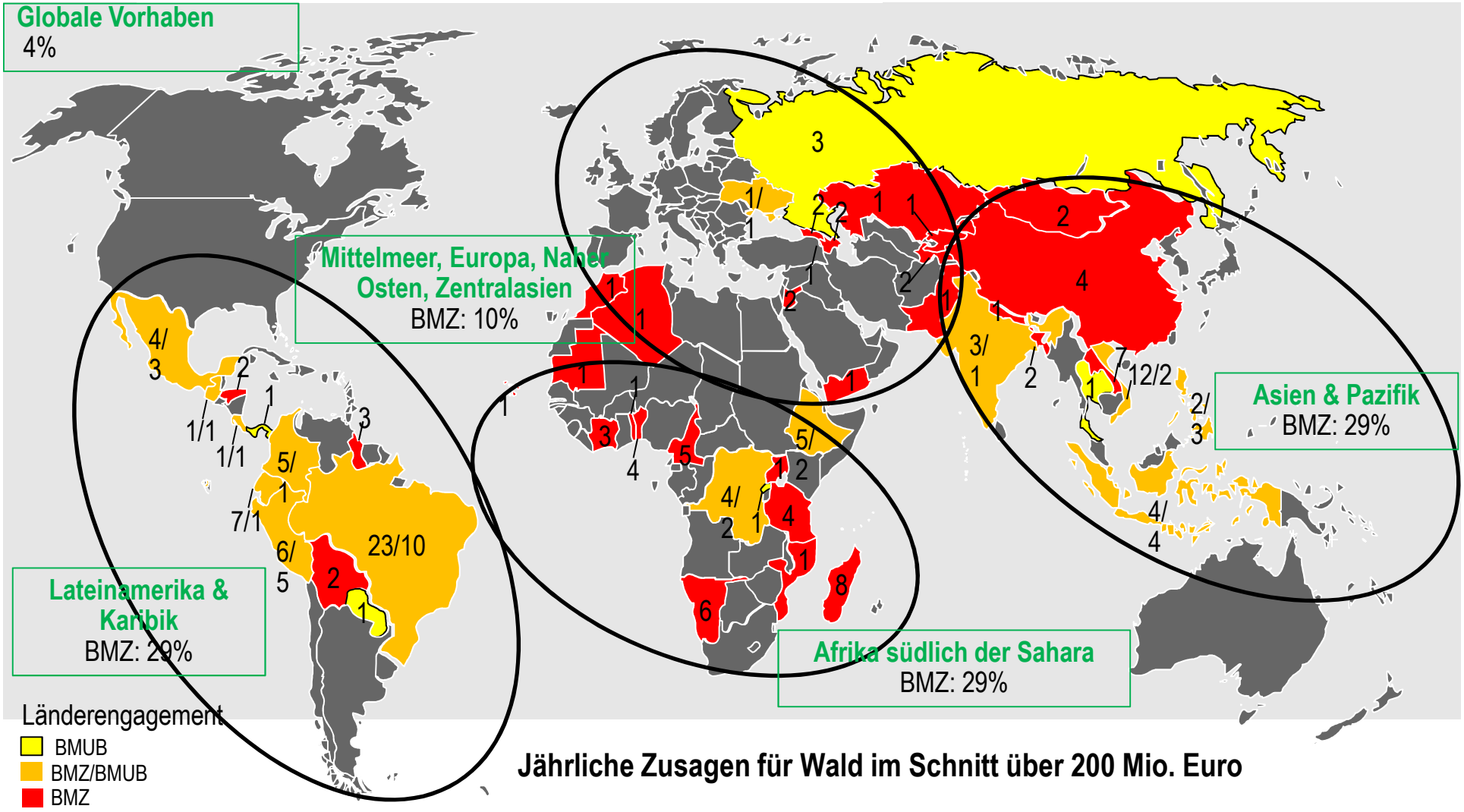
BMZ

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Bestehendes Engagement des BMZ zu Wald: rund 2 Mrd. €



Jährliche Zusagen für Wald im Schnitt über 200 Mio. Euro

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Strategischer Rahmen

BMZ leistet Beitrag zur New York Declaration on Forests (NYDF):

- Halbierung der Entwaldung bis 2020 und Stopp bis 2030
- Wiederherstellung 350 Mio. ha degradierter Waldlandschaften bis 2030
- Eliminierung von Entwaldung aus den Lieferketten global gehandelter Agrarrohstoffe in Kooperation mit der Privatwirtschaft

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Aktuelle BMZ-Strategie zu Wald

In Anlehnung an die NYFD 3 Säulen mit folgenden Initiativen:

- **Walderhalt/ Senkung von CO2-Emissionen aus Entwaldung (REDD+)**
- **Forest Landscape Restoration (FLR)**
- **„Entwaldungsfreie Lieferketten“**

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

GNU(W) – Germany, Norway, United Kingdom (World Bank)

GNU (Germany, Norway, UK): Koordinierung gemeinsamer Anstrengungen mit Blick auf Ziele der NYDF

- Gegründet 2014 um politischen Willen zur Umsetzung der NYDF zu untermauern
- 1. GNU-Erklärung 2014: „Getting to 20“ (20 neue ER-Programme bis Ende 2016)
- 2. GNU-Erklärung 2015: Zusage auf COP21 in Paris, die Finanzierung zum Schutz und Wiederaufbau von Tropenwäldern auf 5 Mrd. USD zwischen 2015 und 2020 zu steigern (DEU: 1,1 Mrd. USD, BMZ davon 80%)
- GNU-Schwerpunkte 2016: Umsetzungsstrategie für GNU-Zusage 2015, Geographische Schwerpunkte (Indonesien, Kongobecken, Amazonasbecken), Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, Green Climate Fund, Umsetzung der nationalen Klimaziele (INDCs), (ICAO)

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

REDD+ - Reducing Emissions from Deforestation and Forests Degradation

- Geschichte: VN-Klimakonferenz 2005 (Montreal): RED; VN-Klimakonferenz 2007 (Bali): REDD, Klimakonferenz 2008 (Posen): REDD+, Klimakonferenz 2013 (Warschau): „Warsaw Framework for REDD+“ (Umsetzung von REDD+)

- Grundidee: Belohnung von Regierungen und lokaler Bevölkerung für vermiedene Entwaldung; Gelder fließen ergebnisbasiert auf der Grundlage eindeutig nachgewiesener CO2-Einsparungen

- REDD-Phasen: 1. Phase (Vorbereitung), 2. Phase (Investitionen), 3. Phase (Carbon Funding)

- Finanzierungsinstrumente für REDD-Phase 3: bilateral: REDD Early Movers; multilateral: Forest Carbon Partnership Facility

- Frage der dauerhaften Finanzierung von REDD: Diskussion um Green Climate Fund

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Wiederherstellung von Waldlandschaften (Forest Landscape Restoration – FLR)

- Geschichte: In Partnerschaft mit dem World Resources Institute und NEPAD hat das BMZ 2015 die Initiative AFR100 ins Leben gerufen.

- Grundidee: Umsetzung konkreter FLR-Maßnahmen mit dem Ziel der Wiederherstellung von insgesamt 100 Mio. ha Waldlandschaften bis 2030 in Afrika

- Regionaler Fokus: Bisher haben sich 21 afrikanische Länder der Initiative angeschlossen (Zusagen: 63,3 Mio. ha). BMZ unterstützt in den Ländern Äthiopien, DR Kongo, Togo und Madagaskar

- Finanzierung: Investitionsmittel i.H.v. 1,5 Mrd. USD in Aussicht gestellt (Weltbank, private Investoren). BMZ unterstützt finanziell Aufbau AFR100 Sekretariat und o.a. Länder

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Was haben wir uns für 2016 vorgenommen?

- Zusammenarbeit mit **Großbritannien und Norwegen** weiter ausbauen
- Engagement bei **REDD+** weiter ausbauen:
  - Finanzielles Engagement, z.B. FCPF (Carbon Fund)
  - REDD Early Mover Programm ausweiten
- **FLR**: Nach „Launch“ der AFR 100 Initiative beim COP21 gilt es, die Initiative gemeinsam mit Partnern zu operationalisieren:
  - BMZ unterstützt mit TZ
    1) AFR 100 Sekretariat bei NEPAD
    2) Umsetzungsvorbereitungen in 5 Ländern
- Entwaldungsfreie Lieferketten (**ELK**): 1) Umsetzungsvorbereitungen in 2 Ländern
  2) Inlandspartnerschaften aufbauen
  3) Auf EU-Ebene ELK voranbringen

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung